



## Regierungsratsbeschluss vom 22. November 2022

Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für die Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der Vorstudie für eine Tieferlegung der S-Bahn in Riehen	<b>P221550</b>
Anzug Daniel Hettich und Konsorten betreffend Ausbau S6 durch Riehen. Auswirkung auf Riehen-Dorf	<b>P205254</b>
Anzug Edibe Gölgeli betreffend Doppelspurausbau der S6 in Riehen	<b>P215776</b>
Petition zum Schutz des historischen Dorfkerns von Riehen	<b>P211755</b>
Petition P442 "Keine oberirdische S-Bahn-Doppelspur im Riehener Dorfzentrum"	<b>P215819</b>

---

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ratschlag an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt die Schreibensentwürfe zu den Anzügen Daniel Hettich und Konsorten und Edibe Gölgeli.
3. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Daniel Hettich und Konsorten als erledigt abzuschreiben und den Anzug Edibe Gölgeli stehen zu lassen.
4. Der Regierungsrat genehmigt die beiden Antwortschreiben zur Petition der FDP Riehen-Bettingen und zum Bericht Nr. 21.5819.02 der Petitionskommission vom 28. März 2022

### **Begründung**

Die Deutsche Bahn (DB Netz) plant seit Herbst 2021 im Auftrag des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch den Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 Lörrach (ZRL), am Weiterausbau der Wiesentalstrecke für das zukünftige Angebot der trinationalen S-Bahn. Vorgesehen ist unter anderem ein Viertelstundentakt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Lörrach Hbf. Dafür hat auch der Bund im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogramms zum Ausbau der Eisenbahninfrastruktur Mittel gesprochen. Die Projektträger haben sich für einen oberirdischen Doppelspurausbau in Riehen ausgesprochen. Dagegen hat sich in Riehen breiter Widerstand formiert. Um die Chancen und Risiken eines Doppelspurausbaus in Riehen zu evaluieren, die Diskussion dazu zu versachlichen und die Akzeptanz des Vorhabens in der Bevölkerung zu steigern, haben der Regierungsrat und der Gemeinderat Riehen beschlossen, gemeinsam eine Zusatzstudie für eine Tieferlegung in

Auftrag zu geben sowie ein Testplanverfahren für flankierende Massnahmen durchzuführen.

